

Offene Standards in der IT sind Grundstein der Digitalisierung

Open Source Business Alliance fordert Bundesregierung auf, sich für eine verstärkte Nutzung offener Standards in der IT einzusetzen

Stuttgart, 9. November 2017 – Deutschland braucht nach Ansicht der Open Source Business Alliance e.V. für die erfolgreiche Umsetzung des digitalen Wandels einen zügigen und bundesweiten Aktionsplan zur Nutzung offener Standards. Zahlreiche Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen aus Sicht des Verbandes den Erfolg solcher Strategien. Studien belegen zudem, wie große und kleine Firmen, Mittelstand, Konzerne und Bürger von offenen Standards profitieren.

Der Erfolg amerikanischer Softwareriesen wie Facebook, Twitter, Apple und Google wäre ohne sie nicht denkbar. Auch große Teile der deutschen Wirtschaft fordern die Nutzung offener Standards. Offene Standards sind dabei nichts Neues, sondern haben auch in der traditionellen Wirtschaft eine lange und erfolgreiche Historie, vor allem seit der ersten Deutschen Industrie Norm DIN von 1918. Gerade die Standardisierung gibt Raum für völlig neue Produkte und die innovative Verbesserung des Bestehenden.

Peter H. Ganten, Vorstandsvorsitzender der OSB Alliance fordert deshalb: „Die Politik muss erkennen, dass offene Standards der Grundstein für alle Fragen der Digitalisierung sind. Sie zu fördern und durchzusetzen, muss ein zentrales Anliegen der zukünftigen Bundesregierung werden.“

Die OSBA hat hierzu eine Handreichung erarbeitet, die [hier](#) heruntergeladen werden kann.

Vor dem Hintergrund der laufenden Regierungsbildung wird auch auf dem diesjährigen Open Source Day die Digitalisierung mit offenen Standards Schwerpunkt der Veranstaltung sein. Der Open Source Day 2017 findet am 16. November in Berlin statt. Neben Vertretern der OSB Alliance haben sich PolitikerInnen von SPD, CDU und Grünen sowie der CIO des Landes Schleswig-Holstein mit Beiträgen dazu angekündigt. Weitere Informationen unter www.opensourceday.de

Über die OSB Alliance

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open-Source-Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open-Source-Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender und durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf www.osb-alliance.com.

Pressekontakt

OSB Alliance e.V.
Dorothee Otto
Tel: +49-711-90715-390
Mail: info@osb-alliance.com

TC Communications
Arno Lücht
Tel: +49-8081-954619
Thilo Christ
Tel: +49-8081-954617
Mail: osba@tc-communications.de

Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter http://www.tc-communications.de/presse_lounge/ zu finden.